

Wahlpflichtunterricht am Leibniz

Informationen für Schüler*innen der 8. Klassen

SEK I - Verordnung

§ 11

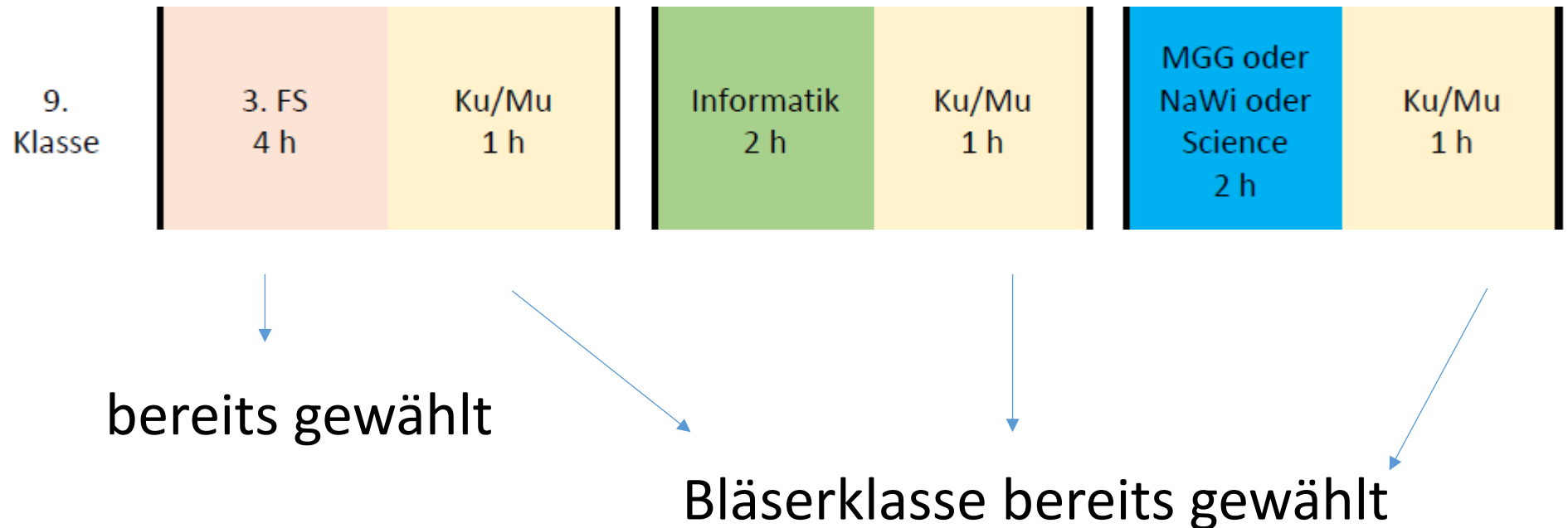
Fremdsprachen, Wahlpflichtunterricht

(3) Der Wahlpflichtunterricht erweitert und vertieft den Pflichtunterricht und umfasst ein Angebot aus neigungsdifferenzierten und auf das jeweilige Schulprofil bezogenen Kursen, die mit Ausnahme der zweiten und dritten Fremdsprache fachübergreifend unterrichtet werden können. Die Einzelheiten legt jede Schule im Rahmen ihres Schulprogramms fest. [...]

Übersicht Wahlpflichtkonzept am Leibniz Gymnasium

	Schüler*in A Möchte eine dritte Fremdsprache lernen und ggf. in der Oberstufe weiterführen.	Schüler*in B Wählt Informatik in Sek 1 und kann damit Informatik auch in der Oberstufe wählen.	Schüler*in C
8. Klasse	3. FS 2 h	ITM 1 h	ITM 1 h
9. Klasse	3. FS 4 h	Informatik 2 h	MGG oder NaWi oder Science 2 h
		Ku/Mu 1 h	Ku/Mu 1 h
10. Klasse	3. FS 2 h	Informatik 2 h	2 Themenkurse à 2 h
	Themenkurs 2 h	Themenkurs 2 h	

Wahl des Wahlpflichtfachs für Klasse 9



Allgemeines

- ❖ verpflichtend und versetzungsrelevant
- ❖ Wahl gilt nur für Klasse 9
 - Ausnahme: Informatik, 3. FS
- ❖ 2-stündig
- ❖ klassenübergreifende Kurse mit ca. 20 SuS
- ❖ 1 KA oder Klassenarbeitsersatzleistung pro Halbjahr

Wahlpflichtangebot am Leibniz

❖ Nawi

oder

❖ Science (Nawi bilingual)

oder

❖ MGG (Mensch in Gesellschaft und Geschichte)

oder

❖ Informatik

UND

❖ Praxiskurs Musik oder Kunst (für ein Halbjahr)

Wechsel des Wahlpflichtkurses

- ❖ kein Wechsel ohne Weiteres möglich: begründeter Antrag der Erziehungsberechtigten kann im 1. Halbjahr gestellt werden (innerhalb von ca. 2 Wochen)

Wechsel des Wahlpflichtkurses

[...] Über einen Wechsel des Wahlpflichtkurses entscheidet auf Antrag die Schulleiterin oder der Schulleiter im Benehmen mit den zuständigen Lehrkräften. Der Wechsel ist in der Regel nur bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres nach Beginn des Kurses zulässig; ein späterer Wechsel ist auf besonders begründete Einzelfälle beschränkt.

(SEK I-Verordnung, §11; Punkt (3))

Wahlpflichtunterricht Naturwissenschaften

Wahlpflichtmodul – Von der Wahrnehmung des Lichts bis zur Fixierung von Bildern				Umfang
Farben begegnen uns überall. Wir Menschen nutzen Farben ganz gezielt, beispielsweise bei unserer Kleidung. Doch wie hängen Licht und Farben zusammen? Und was sind Farbstoffe? Wie werden Farben hergestellt und verändert? Was passiert, wenn weißes Licht auf einen Stoff trifft, der für uns farbig aussieht? Um das zu verstehen, wird in diesem Themenfeld von der Wechselwirkung zwischen Licht und Farbigkeit ausgegangen. Grundlagen des Sehvorgangs als Voraussetzung für eine Farbwahrnehmung werden zum einen am menschlichen Auge, aber auch an Augen von Tieren erarbeitet. Es werden historische und aktuelle Aspekte der Fotografie, der Farben im Zusammenhang mit der Malerei, Farbherstellung und Verarbeitung betrachtet.				56 h
Bezüge zu den Basiskonzepten		Inhalte	Bezug zur Sprachbildung ¹	Bezug zur Medienbildung ¹
System-Konzept (Bi / Ph)	Das Auge als Sinnesorgan und optisches System.	☐ Sehvorgang und Farbwahrnehmung ☐ Farbsehstörungen ☐ Einsatzmöglichkeiten von Objektiven mit kurzer und langer Brennweite	Rezeption/ Leseverstehen Die SuS können Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen und grafische Darstellungen interpretieren und bewerten.	Produzieren SuS können Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten handhaben.
Entwicklungs-Konzept (Bi)	Die Entwicklung von Augenformen im Tierreich und die Bedeutung von Farben für Flora und Fauna.	☐ Aufbau von Augen, insbesondere Aufbau des menschlichen Auges ☐ Formen des Farbensehens im Tierreich ☐ Tarn- und Warnfarben (Mimikry) ☐ Pflanzenfarben und deren Funktion	Produktion / Sprechen SuS können Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren.	Informieren SuS können die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen.
Energie-Konzept (Ch / Ph)	Farbiges Licht als Teil des elektromagnetischen Wellenspektrums.	☐ Eigenschaften des Lichts ☐ Spektralfarben und Komplementärfarben ☐ Lichtbrechung durch ein Prisma (Regenbogen, Morgenrot und Abendrot) ☐ additive und subtraktive Farbmischung	Produktion / Schreiben SuS können Protokolle unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen.	Präsentieren SuS können die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen.
Chemische Reaktion (Ch)	Vom gefärbten T-Shirt zum farbigen Foto.	☐ (Pflanzen)-Farbstoffe und Pigmente ☐ Färbeverfahren und Farbmittel in der Geschichte ☐ Färben von Textilien (Indigo), Färben von Haaren (Henna) ☐ Bodypainting und Tattoos ☐ Chemie der Fotografie ☐ Schwarz-Weiß- und Farbfotografie	Sprachbewusstheit Die SuS können die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären und die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen ableiten.	Präsentieren SuS können Präsentationen regelmäßig einzeln und in der Gruppe durchführen.
Wechselwirkungskonzept (Ph / Bi)	Das Auge isst mit.	☐ Physiologische und psychologische Wirkung von Farben ☐ Lebensmittelfarbstoffe (Arten, Wirkung, Pro und Kontra)		

- Verknüpfung der drei naturwissenschaftlichen Fächer an ausgewählten Punkten (siehe SchiC)
- 1 Halbjahr Physik (epochal 2 Stunden)
- 1 Halbjahr Biologie / Chemie (epochal 2 Stunden)
- Reihenfolge wird durch Stundenplan vorgegeben
- Bewertung erfolgt über LEK bzw. Protokolle zu den durchgeführten Versuchen

Wahlpflichtunterricht Science



Leibniz
SCHULE



WPU Science

1. Halbjahr „More than your eyes can see“

Von der Wahrnehmung des Lichts bis zur Fixierung von Bildern:

Auge als Sinnesorgan beim Menschen und im Tierreich, farbiges Licht und elektromagnetisches Wellenspektrum, Optik...

Vertiefung der Grundlagen des naturwissenschaftlichen Arbeitens (scientific skills)

Bewertung: Experiment (Versuchsprotokoll) + Mitarbeit, LEK

WPU Science

2. Halbjahr: Questions and research- find your own topic

Themenfindung, Recherche, Formulieren von Fragestellungen, Hypothesenbildung, evtl. einfache Experimente/Modelle, grafische Darstellungen...

... gebündelt in einer kurzen naturwissenschaftlichen Präsentation oder in einer schriftlichen Arbeit zu einem selbstgewählten Thema

Teamarbeit, Selbstorganisation, die Lehrkraft als Lernberater stehen im Mittelpunkt

(auch eine kleine Vorübung auf die Präsentationsprüfung im MSA)

Bewertung: Präsentation/schriftliche Ausarbeitung, Zusammenarbeit in der Gruppe, Zuverlässigkeit, Zeitplanung, sprachliche Umsetzung

Wahlpflichtunterricht MGG

MGG – 1. Modul / 1. Halbjahr

Thema: Kämpfe für dein Recht! Emanzipationsgeschichte(-n)

Emanzipations- und Bürgerrechtsbewegungen
mögliche Schwerpunkte:

- schwule und lesbische Emanzipation
(z.B. Vergleiche DDR, BRD, USA)
- Emanzipation Transsexueller
- Person of Color
(z.B. Civil Rights Movement, Black Power – Bewegung)
- Frauenbewegung
(z.B. Soufragetten, Frauenwahlrecht Deutschland, Feministinnen BRD)
- Ostdeutsche Bürgerrechtsbewegung
- Friedliche Revolution 1989 in der DDR
- Umweltbewegungen (z.B. Anti-Atomkraft-Bewegung BRD)

MGG – 2. Modul / 2. Halbjahr

Thema: Wirtschaft – Globalisierung und Geschichte des Geldes

mögliche Schwerpunkte:

- Marktwirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft
- Geschichte der Globalisierung
- Kampf um Rohstoffe
- Macht der „Global Player“
- Menschenrechte in einer globalisierten Welt
- Geschichte des Handels
- Geschichte und Funktionen des Geldes
(Kaufkraft, Inflation, Deflation)
- Finanzmärkte
- Steuersystem

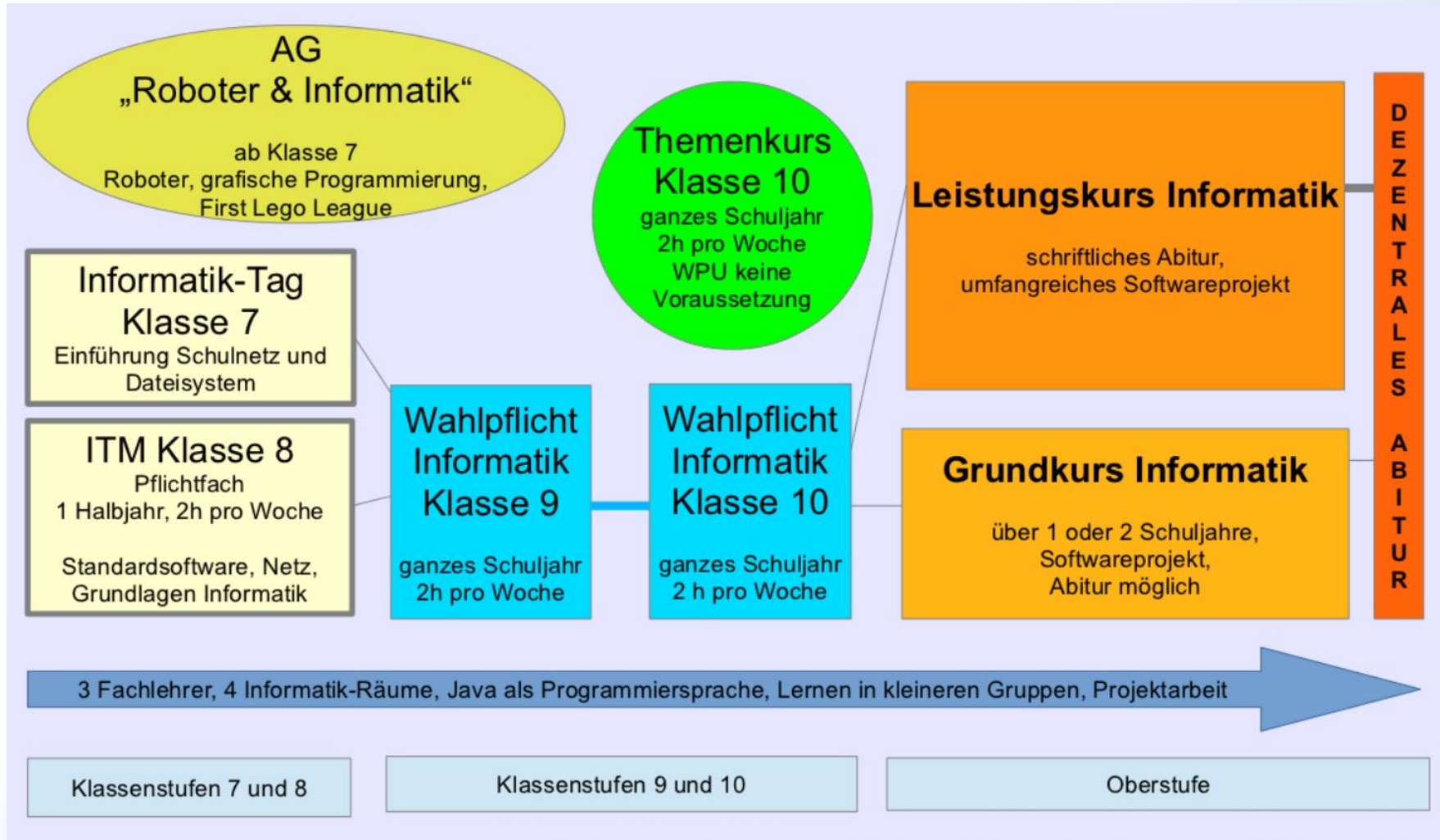
Wahlpflichtunterricht Informatik



Leibniz
SCHULE



Informatik am Leibniz



Ohne WPU 9/10 kein Informatik in der Oberstufe!!!

Kontakt: Dr. Ingmar Meinecke, meinecke@leibnizschule-berlin.de

Informatik in 9 und 10

Den Computer programmieren

Programmieren in Java mit Hamstern lernen,
Probleme lösen, die Realität modellieren

Die Welt der Nullen und Einsen

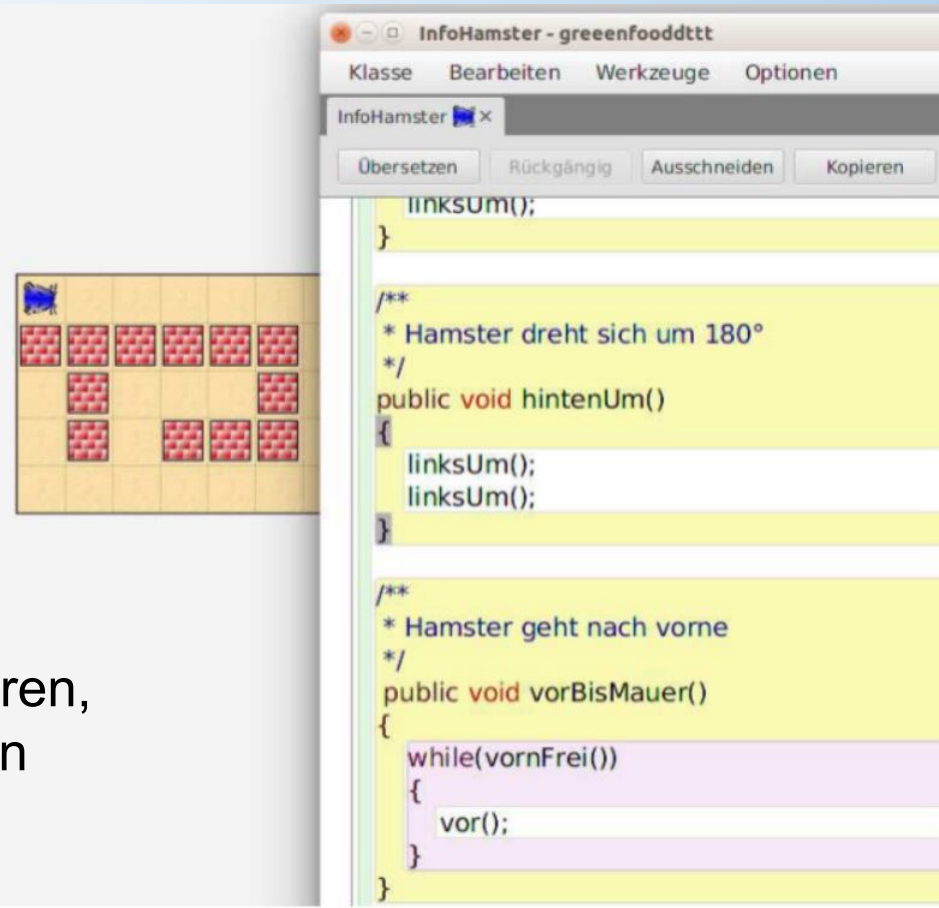
Schaltungen, Binärzahlen, Wie rechnet der
Computer?, Kodierung von Text und Bildern

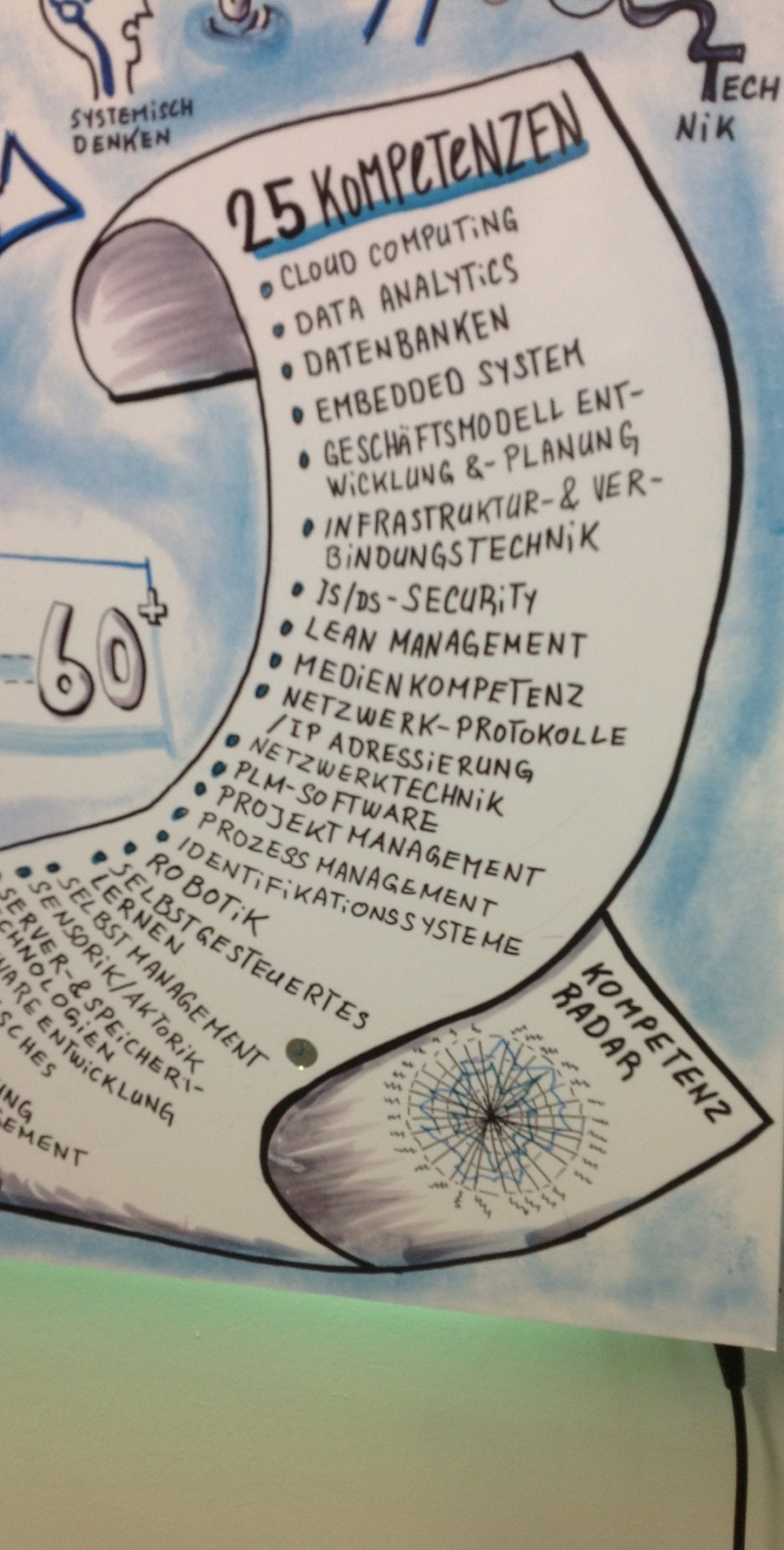
Daten über Daten

ein soziales Netzwerk simulieren, versteckte
Daten, Chancen und Gefahren von Big Data

Hallo Computer! – Hallo Welt!

Computer kommunizieren, Netzwerke simulieren,
Internet verstehen, eigene Webseite schreiben





Informatik ist anders

- Arbeit zu zweit oder in Gruppen
- **Projekt-Unterricht**
- selbstständig und kreativ werden
- Verständnis für die digitale Welt:
 - Probleme lösen können
 - Chancen & Gefahren begreifen
 - Voraussetzungen für Studium & Beruf
- Informatik ist vielfältig, Informatik $\neq$ Mathe
- Informatik können alle: **Mädchen & Jungs**
- Informatik gibt es **nur als Wahlpflichtfach**

Jetzt Informatik wählen und die Chance auf Informatik in der Oberstufe lassen!

Praxiskurs Musik oder Kunst

- Teilnahme verpflichtend für ein Halbjahr
 - wird bewertet
 - Fortsetzung als AG möglich

Verpflichtender Praxiskurs Musik oder Kunst

für ein Halbjahr wählbar, Fortführung als AG möglich

Angebot Musik:

- Bläserklasse (wird fortgeführt, Sch. können nicht wählen)
- Schulchor
- Band
- Schulorchester

ODER

Angebot Kunst

Wahl

Wahl erfolgt digital (über BOLLE)
zwischen dem **1. und 10. März 2024**

Wahlzettel **herunterladen,**
ausdrucken und unterschreiben

Abgabe bei Klassenleitung
spätestens am **11. März 2024**